C/2026/3213

16.6.2026

Veröffentlichung eines Antrags auf Eintragung eines Namens gemäß Artikel 15 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates

(C/2026/3213)

Im Anschluss an diese Veröffentlichung können gemäß Artikel 17 der Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates ([1]) die Behörden eines Mitgliedstaats oder eines Drittlands oder eine natürliche oder juristische Person mit einem berechtigten Interesse, die in einem Drittland niedergelassen oder ansässig ist, innerhalb von drei Monaten ab dieser Veröffentlichung bei der Kommission Einspruch erheben.

EINZIGES DOKUMENT

Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse

„Cigeľská prírodná minerálna voda / Minerálna voda Cigeľka / Cigeľka“

EU-Nr.: PDO-SK-03398 — 10.1.2025

1. **Namen**

„Cigeľská prírodná minerálna voda / Minerálna voda Cigeľka / Cigeľka“

2. **Art der geografischen Angabe**

g.U. ☒ g.g.A. ☐

3. **Land, zu dem das abgegrenzte geografische Gebiet gehört**

Slowakei

4. **Beschreibung des Agrarerzeugnisses oder Lebensmittels**

4.1. *Klassifizierung des landwirtschaftlichen Erzeugnisses mit Position und Code der Kombinierten Nomenklatur gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2024/1143*

— 22 – GETRÄNKE, ALKOHOLHALTIGE FLÜSSIGKEITEN UND ESSIG

2201 – Wasser, einschließlich natürliches oder künstliches Mineralwasser und kohlensäurehaltiges Wasser, ohne Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Aromastoffen; Eis und Schnee

2201 10 – Mineralwasser und kohlensäurehaltiges Wasser

4.2. *Beschreibung des landwirtschaftlichen Erzeugnisses, für das der eingetragene Name gilt*

„Cigeľská prírodná minerálna voda / Minerálna voda Cigeľka / Cigeľka“ ist ein natürliches Mineralwasser mit hoher Gesamtmineralisierung. Es ist reich an Natrium, Calcium, Magnesium und Bicarbonaten und weist einen hohen Chlor-, Jod- und Bromgehalt auf. Dieses Mineralwasser ist von Natur aus mit Kohlendioxid gesättigt. Das verleiht ihm einen subtil perligen Geschmack. Zudem schmeckt es dank seines hohen Natrium- und Chlorgehalts salzig.

Gesamtmineralisierung:

Kohlendioxid: 1,4 – 2,5 g/l

Trockenrückstand nach Verdampfung: 20 900 – 29 900 mg/l

Calcium: 20 – 400 mg/l

Magnesium: 50 – 300 mg/l

([1]) Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 über geografische Angaben für Wein, Spirituosen und landwirtschaftliche Erzeugnisse und über garantiert traditionelle Spezialitäten und fakultative Qualitätsangaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1308/2013, (EU) 2019/787 und (EU) 2019/1753 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 (ABl. L, 2024/1143, 23.4.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2024/1143/oj).

Natrium: 5 000 – 10 000 mg/l

Kalium: 110 – 250 mg/l

Bicarbonate: 15 000 – 22 000 mg/l

Chlor: 2 500 – 4 500 mg

Die Werte variieren je nach Boden- und Klimaverhältnissen (± 15 %).

4.3. *Ausnahmeregelungen bezüglich der Beschaffung von Futtermitteln (nur für Erzeugnisse tierischen Ursprungs mit einer geschützten geografischen Angabe) und Ausnahmeregelungen bezüglich der Beschaffung von Rohstoffen (nur für Verarbeitungserzeugnisse mit einer geschützten geografischen Angabe)*

Die Mineralwasserquellen liegen in dem angegebenen geografischen Gebiet.

4.4. *Besondere Erzeugungsschritte, die in dem abgegrenzten geografischen Gebiet erfolgen müssen*

„Cigeľská prírodná minerálna voda / Minerálna voda Cigeľka / Cigeľka“ wird durch Pumpentechnik und über Leitungen stetig zur Produktionsstätte geleitet. Das natürliche Mineralwasser wird als Erzeugnis ohne weitere Verarbeitung abgefüllt.

4.5. *Besondere Vorschriften für Vorgänge wie Verpacken, Schneiden, Reiben usw. des landwirtschaftlichen Erzeugnisses mit dem eingetragenen Namen*

„Cigeľská prírodná minerálna voda / Minerálna voda Cigeľka / Cigeľka“ wird hygienisch einwandfrei vorabgefüllt. Eine Verunreinigung durch Fremdelemente oder Fremdstoffe ist dabei dank Einsatz eines technischen Verfahrens ausgeschlossen, da sich das Wasser in einem geschlossenen Kreislauf zwischen dem Ort der Entnahme und dem Ort der Vorabfüllung bewegt.

4.6. *Besondere Vorschriften für die Kennzeichnung des Erzeugnisses mit dem eingetragenen Namen*

—

5. Kurzbeschreibung der Abgrenzung des geografischen Gebiets

Das abgegrenzte geografische Gebiet ist im Norden auf einem Abschnitt von etwa 250 m östlich des Gipfels Lacková (997) bis zum Hrb (764) in West-Ost-Richtung durch die Staatsgrenze zur Republik Polen begrenzt. Die Grenze verläuft dann weiter in südwestlicher Richtung entlang der Wasserscheide zwischen den Flüssen Cigeľka (ehemals Oľchovec) und Sveržovka zum Berggipfel Busov (1002), biegt dann in Richtung Westen ab und folgt dem Kamm des Busov-Massivs. Schließlich durchquert sie das Flusstal Cigeľka (ehemals Oľchovec) und folgt im Nordwesten dem Bergkamm über die Gipfel Sivá skala (838) und Priehyba (796) bis zur Staatsgrenze, womit das geografische Gebiet vollständig abgegrenzt ist.

Verwaltungstechnisch liegt das abgegrenzte geografische Gebiet im Nordosten der Slowakei, in der Region Prešov im Bezirk Bardejov.

6. Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet

Der ursächliche Zusammenhang besteht in den Boden- und Klimabedingungen des abgegrenzten geografischen Gebiets.

Besonderheit des geografischen Gebiets

Das abgegrenzte geografische Gebiet gehört zur Flyschzone der Karpaten. Kennzeichnend für das Gebiet sind Ton-, Sandstein- und Mergelschichten. Aus diesem Gestein lösen sich beim Kontakt mit dem Grundwasser Mineralien, insbesondere Natrium, Calcium und Bicarbonate. Dadurch weist das Wasser einen hohen Mineralstoffgehalt auf.

Aufgrund früherer vulkanischer Aktivität sind in dem besagten Gebiet unterirdische Kohlendioxidvorkommen vorhanden. Das Mineralwasser ist daher von Natur aus mit Kohlendioxid gesättigt. Dies sorgt für ein subtiles Prickeln und einen besonderen Geschmack. Die natürliche Sättigung des Mineralwassers mit Kohlendioxid wirkt sich nicht nur auf den Geschmack aus, sondern die Mineralien sind dadurch im Wasser besser löslich. Das Wasser ist auf diese Weise leicht säuerlich und damit auch besser in der Lage, auf seinem unterirdischen Weg Mineralien aus dem Gestein zu lösen, sodass es noch mineralstoffreicher ist.

In der Region herrscht ein gemäßigtes kontinentales Klima mit kalten Wintern und warmen Sommern vor, was sich auf die Tiefe und Temperatur der Quellen auswirkt. Dank ausreichender Niederschläge ist gewährleistet, dass sich die unterirdischen Wasservorkommen immer wieder auffüllen. Durch diese Bedingungen erneuern sich die Grundwasserreserven stetig. Die Qualität und die Mineralisierung sind dadurch stabil sichergestellt.

Die Bedingungen in dem abgegrenzten Gebiet sind typisch für den Untergrund in Flyschgebieten. Das Gebiet weist geologisch viele Verwerfungen auf. Über diese wird Kohlendioxid freigesetzt. Es handelt sich daher hier um ein kleines, aber hydrogeologisch aktives Gebiet, in dem sich auf natürliche Weise kohlensäurehaltiges Mineralwasser bildet. Die umliegenden Gebiete weisen ebenfalls Flysch auf, jedoch nicht die ausgeprägten hydrogeologischen Bedingungen (durch Spalten bedingte Durchlässigkeit), die es braucht, damit stark mineralisierte und kohlensäurehaltige Quellen entstehen.

In dem abgegrenzten geografischen Gebiet wurde eine Pufferzone eingerichtet, um den Bereich der Quellen vor Schäden oder jeder Form von unerwünschter wirtschaftlicher Aktivität zu schützen, die sich negativ auf den derzeitigen Zustand, den Ertrag und die chemische Zusammensetzung auswirken könnten.

Besonderheit des Erzeugnisses

Die Eigenheit des Mineralwassers „Cigeľská prírodná minerálna voda / Minerálna voda Cigeľka / Cigeľka“ ergibt sich aus den lokalen geologischen und hydrogeologischen Bedingungen, die Einfluss auf seine Merkmale haben. Das Mineralwasser zeichnet sich durch einen hohen Gehalt an Natrium, Calcium, Magnesium und Bicarbonaten aus. Die große Menge an Natrium und Chlor im Wasser verleiht ihm einen besonderen, spritzigeren, markanteren und leicht salzigen Geschmack.

Das Mineralwasser ist auf natürliche Weise mit Kohlendioxid gesättigt, das im Wasser aufgrund unterirdischer geologischer Vorgänge vorhanden ist. Durch diese natürliche Karbonisierung erhält das Wasser einen perligen Charakter.

Ursächlicher Zusammenhang

Das Mineralwasser „Cigeľská prírodná minerálna voda / Minerálna voda Cigeľka / Cigeľka“ entspringt im Karpatenbogen, der sich aus Gesteinsschichten aus Ton, Sandstein und Kalk zusammensetzt. Dieses Gestein dient als natürlicher Filter und reichert das Wasser mit verschiedenen Mineralien an. Das in dem betreffenden Gebiet vorhandene Kohlendioxid spielt eine wesentliche Rolle dabei, das Wasser mit Mineralien anzureichern, ebenso wie bei der daraus resultierenden hohen Mineralisierung des Wassers. Das kontinentale Klima mit seinen kalten Wintern und milden Sommern stabilisiert die Quellen und trägt dazu bei, dass die chemischen Eigenschaften des Wassers langfristig erhalten bleiben.

Das abgegrenzte geografische Gebiet ist reich an mineralischen Quellen, deren Existenz jedoch offenbar lange Zeit geheim gehalten wurde: In dem von Matej Bel und Ján Adam Rayman im 18. Jahrhundert erstellten Register sind sie nicht aufgeführt. Die Quelle wurde offiziell von Ľudovít Tognio entdeckt, der in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts dieses Wasser erstmals in ganz Europa bewarb und es als einzigartiges, alkalisches und salzhaltiges Wasser beschrieb, das durch eine starke Mineralisierung und einen hohen Jod-, Brom- und Alkaliengehalt gekennzeichnet ist.

Von besonderem Interesse ist die als „Píšťalkový“ bezeichnete Quelle. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war dort eine Pfeife vorhanden, die Töne von sich gab, wenn eine vermehrte Gasmenge aus der Quelle aufstieg. Das machte die Anwohner auf die Qualität des Wassers mit seinem hohen Kohlendioxidgehalt aufmerksam.

Die Gemeinde Cigeľka war ein Kurort, und zu den dort angebotenen Behandlungen gehörten unter anderem auch Trinkkuren. Mit der Abfüllung des Mineralwassers „Cigeľská prírodná minerálna voda / Minerálna voda Cigeľka / Cigeľka“ wurde im 20. Jahrhundert begonnen, als in dem Gebiet eine Abfüllanlage gebaut wurde. Es ist nicht bekannt, wann genau mit der Abfüllung begonnen wurde, aber es wird davon ausgegangen, dass die ersten kommerziellen Aktivitäten in den 1940er- und 1950er-Jahren stattfanden, als die Nachfrage nach Mineralwasser auf dem slowakischen Markt und im Ausland stieg. So konnte das Mineralwasser auch außerhalb der Region vertrieben werden, was nach und nach zu dessen gutem Ruf und dessen Verfügbarkeit beitrug, nicht nur für die Kurgäste, sondern auch für andere Verbraucher.

Das Mineralwasser wurde durch bilaterale Abkommen geschützt, etwa durch den Vertrag vom 19. Januar 1976 zwischen der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und anderen geographischen Bezeichnungen, den Vertrag vom 20. Januar 1981 zwischen der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und der Republik Österreich über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und sonstigen auf die Herkunft hinweisenden

Bezeichnungen landwirtschaftlicher und gewerblicher Erzeugnisse und das Abkommen vom 18. Mai 1987 zwischen der Regierung der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und der Regierung der Portugiesischen Republik über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und sonstigen geografischen und ähnlichen Angaben.

Die Bezeichnung „Cigeľská prírodná minerálna voda“ ist gemäß dem Gesetz Nr. 159/1973 Rec. über den Schutz von Ursprungsbezeichnungen von Erzeugnissen (*zákon č. 159/1973 Zb. o ochrane označení pôvodu výrobkov*) seit dem 22.12.1979 als Ursprungsbezeichnung auf nationaler Ebene geschützt.

Die Abfüllung von „Cigeľská prírodná minerálna voda / Minerálna voda Cigeľka / Cigeľka“ begann bereits in den 1940er-Jahren und dauert bis heute an.

Aufgrund seiner starken Mineralisierung ist das Mineralwasser auch in Apotheken und Geschäften, die auf diätetische Erzeugnisse spezialisiert sind, erhältlich.

Hinweis auf die Veröffentlichung der Produktspezifikation

https://www.indprop.gov.sk/swift_data/source/pdf/specifikacie_op_oz/Cigelska_prirodna_mineralna_voda_Mineralna_voda_Cigelka.pdf